Wieland trug die gefüllten Schatzkästchen herbei, schwang sich auf Schimmings Rücken und ritt von dannen. Gleich einem Vogel flog der Hengst dahin. Es war, als berührten seine zierlichen Hufe kaum den Boden. In kürzester Frist war der weite Weg durchmessen, und Wieland befand sich wieder in den Hallen seiner Väter. Auch seine Brüder Eigel und Helferich waren daheim, und alle drei betrauerten tief den Tod ihres Vaters.

---

3. Wieland und seine Brüder im Wolfsthale.

Kurze Zeit lebten die drei Brüder friedlich auf dem Erbe ihrer Väter, und jeder betrieb mit Fleiß und rechter Lust seine Kunst. Als aber die umwohnenden Fürsten erfuhren, daß der mächtige Wate tot sei, fingen sie Händel mit seinen Söhnen an und beunruhigten sie für und für. Das verleidete den friedlich gesinnten Brüdern die geliebte Heimat, und eines Tages machten sie sich auf und begaben sich auf die Wanderschaft nach Norden.

Der junge Wieland erschlug die Zwerge.

Nach langer Fahrt kamen sie in das Niarenland, das dem Könige Nidung unterthänig war. Von dem Gipfel eines Berges blickten sie hinunter in ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0